

INHALT

	Seite
Einleitung zum Werkheft	5
 H. v. Faber	
Technische und methodische Standortbestimmung des Elektron. Klassenzimmers	
I. A. Beschreibung der technischen Einrichtung	8
B. Beschreibung der technischen Funktionen	8
II. Stellenwert des E. Z. im System der Sprachlehranlagen	10
III. Methodisch-didaktischer Stellenwert des E. Z.	13
IV. Stellenwert der Lernphasen im Kontaktunterricht und mit technischen Medien. — Stellenwert von Übungen	15
 L. Nieder	
Plädoyer für das Elektron. Klassenzimmer	19
I. Elektron. Klassenzimmer und Sprachlabor	21
II. Anfängerunterricht im Elektron. Klassenzimmer	22
III. Fortgeschrittenenunterricht im Elektron. Klassenzimmer	27
IV. Beispiel einer Textbearbeitung	31
 P. Baresel	
Bericht über den Einsatz des Elektron. Klassenzimmers an einer Inlandsunterrichtsstätte des Goethe-Instituts (Iserlohn)	
A. Gesamtaufbau des Einführungsunterrichts grammatischer Strukturen im E.-Zimmer	36
B. Aufbau der Drillübungen	38
C. Textarbeit im E.-Zimmer	41
 H. Filip, F. Horndasch, L. Nieder	
Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe Süd	
I. Zeitlicher Überblick	43
II. Methodisches Ergebnis	44
III. Kritische Stellungnahme	46
IV. Einführung eines Lesestücks im E.-Zimmer	47

D. Sturm

**Zur Methodik des audio-lingualen Unterrichts mit Basisübungen
im Elektron. Klassenzimmer**

I. Konfrontation mit dem Text	52
II. Arbeit mit Basisübungen	56
III. Methodische Grundsätze beim audio-lingualen Unterricht . .	60

H. W. Schäfer

**Überlegungen methodischer Art zum Einsatz von programmier-
ten Übungen im Elektronischen Klassenzimmer**

63

H. Rademacher

**Aufbau und Technik des Elektronischen Klassenzimmers, trans-
portabel, als Baukastensystem**

I. Einleitung	68
II. Beschreibung der SUA 24	70
III. Beschreibung des Elektronischen Klassenzimmers 20/69, transportabel	74
IV. Durchsichtsprjektion	77